

Anhang G Netzanschlussdatenblatt

Teil 1 (verpflichtend)

Verteilnetzbetreiber (VNB):	Energie Vernetzt GmbH
-----------------------------	-----------------------

1. Anwendungsbereich / Netzbereich:

Netzgebiet:	siehe Bemerkung zu 2.2
-------------	------------------------

2. Allgemeine Netzparameter:

2.1 Netzspannung:				2.2 Sternpunktbehandlung:	
<u>Netznennspannung</u> U_N :	ca. 10	kV		<input type="checkbox"/>	Resonanzsternpunkterdung (RESPE)
<u>Umstellung Netznennspannung geplant:</u>				<input type="checkbox"/>	Niederohmige Sternpunkterdung (NOSPE)
<input type="checkbox"/>	Ja, auf Netznennspannung U_N	_____ kV		<input type="checkbox"/>	Kurzzeitige niederohmige Sternpunkterdung (KNOSPE)
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein, keine Umstellung geplant			<input type="checkbox"/>	Isolierter Sternpunkt (OSPE)
<input type="checkbox"/>					
2.3 Tonfrequenz-Rundsteueranlage (TRA):					
TRA vorhanden:	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit Frequenz <u>siehe Bemerkung</u> Hz			

3. Ausführung MS-Übergabeschaltanlage:			
3.1 Elektrische Betriebsmittelparameter MS-Anlage nach TAB-MS Abschnitt 6.2.1.1 - Tabelle 2:		3.2 Motorisierung Netzeingangsfelder nach TAB-MS Abschnitt 6.2.2.1 notwendig, wenn:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Variante 1 – 10kV		<input type="checkbox"/> Fernwirkanlage vorhanden (Variante 1) <input checked="" type="checkbox"/> Fernwirkanlage & Übergabe-Leistung-schalter vorhanden (Variante 2)
<input type="checkbox"/>	Variante 2 – 20kV		
<input type="checkbox"/>	Variante 3 – 30kV		
3.3 Aufbau Fernwirk- und Prozessdatenübertragung nach TAB-MS Abschnitt 6.3.2:			
Aufbau notwendig bei*:			
Bei Bezugsanlagen ab Bezugsleistung $P_{AV,B}$		ODER	Bei Erzeugungsanlagen ab Erzeugungsanlagen-Summenwirkleistung <i>(Hinweis: bei PV ist die Modulleistung ausschlaggebend)</i>
<input type="checkbox"/>	≥ 100 kW		<input checked="" type="checkbox"/> ≥ 100 kW (je Primärenergieträger)
<input checked="" type="checkbox"/>	≥ 500 kW		<input type="checkbox"/> ≥ 500 kW (über alle Primärenergieträger)
<input type="checkbox"/>	≥ 950 kW		<input type="checkbox"/> ≥ 950 kW (über alle Primärenergieträger)
<p>* Hinweis: Bei Kundenanlagen mit einer flexiblen Netzanschlussvereinbarung nach EnWG oder EEG ist der Aufbau eine Fernwirk- und Prozessdatenübertragung <u>immer</u> verpflichtend.</p>			
3.4 Kurzschluss-/Erdschlussrichtungsanzeiger in netzseitigen Eingangsfeldern nach TAB-MS Abschnitt 6.2.2.2:			
Kurzschlussrichtungsanzeiger:	<input checked="" type="checkbox"/>		Kombiniertes Gerät zulässig: <input checked="" type="checkbox"/>
Erdschlussrichtungsanzeiger:	<input checked="" type="checkbox"/>		
Funktionsumfang Geräte zur Erdschlusserfassung (Mehrfachauswahl möglich):			
<input type="checkbox"/>	Dauererdschluss-Erkennung		
<input checked="" type="checkbox"/>	Erd-Kurzschluss-Erkennung		
<input type="checkbox"/>	Erdschlusswischer		

<input type="checkbox"/>	Pulsortung
<input type="checkbox"/>	cos ϕ - und sin ϕ -Verfahren
3.5 <u>Wandlerspezifikation nach TAB MS Abschnitt 6.2.2.7:</u>	
Einsatz von 1-Wicklungs-Spannungswandler zulässig: (Nutzung Abrechnungswicklung für weitere Zwecke, bspw. Schutz)	<input type="checkbox"/> Ja
	<input type="checkbox"/> Nein

4. Bemerkungen

Zu 2.2: Das Netzgebiet ist hier ersichtlich:
https://www.enervie-vernetzt.de/Portaldata/1/Resources/_02_downloads/strom/technische_daten/Versorgungskarte_08_07_2021_ohne_Hintergrund.pdf

Für die Umspannwerke UW Lüd-Kalve und UW Schalksmühle gilt die niederohmige Sternpunktterdung (NOSPE).

Für alle anderen Umspannwerke gilt die kurzzeitige niederohmige Sternpunktterdung (KNOSPE).

Zu 2.3: Die Rundsteuerfrequenz beträgt im Altbereich der Mark-E Aktiengesellschaft $f = 168$ Hz bei einer Verdrosselung von 13,5 %, davon abweichend beträgt die Rundsteuerfrequenz im Altbereich der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH $f = 316,7$ Hz bei einer Verdrosselung von 7 %. (Quelle: Alt-TAB Mittelspannung)

Zu 3.5 in Klärung

(Stand: 19.03.2026)